

kritische berichte 4.2011: Migration

Änne Söll, Kunstgeschichtliches Institut Ruhr Universität Bochum

kritische berichte, Heft 4.2011,

"Migration"

Das Heft widmet sich der Bedeutung grenzübergreifender Migrationen und Transfers für die Kunstproduktion vereint Aufsätze, Interviews und eine Ausstellungsrezension. Dabei führt der Blick von deutsch-türkischen Künstlern, zu globalen Beispielen und Phänomenen der Einwanderung. Wie kann Migration die Themen, Theorien und Methoden der Kunst verändern, wie wird Migration künstlerisch reflektiert? Welche Bilder von Migration entstehen und in welchen Kontexten werden sie gelesen? Wie lässt sich Migration im musealen Kontext kuratieren und inszenieren?

Inhalt

Burcu Dogramaci

Editorial

Burcu Dogramaci

Kültür für Deutschland.

Positionen zeitgenössischer deutsch-türkischer Kunst

Interview mit Kobena Mercer

Christian Kravagna

Der Migrant als Katalysator.

Winold Reiss und die Harlem Renaissance

Mark Terkessidis

Kinetische Kultur.

Über die höchst universalisierbaren und überraschend aktuellen Erfahrungen einiger griechischer Schiffsreisender in der Mitte des 20. Jahrhunderts

Marion von Osten

Architekturreisen

Modernismus und Migration

Katrin Nahidi

Rezension der Ausstellung Merhaba Stuttgart. Oder die Geschichte vom Simit und der Brezel. Linden-Museum Stuttgart, Staatliches Museum für Völkerkunde

Darija Davidovic und Dana Weschke

„Der Mensch sollte im Vordergrund stehen und nie die Frage, ob man Deutscher oder Türke ist“

Gespräch mit Nezaket Ekici

Lena Hodel und Carola Schenk

„Ich bin Deutsche, so wie ich Türkin bin!“ Gespräch mit Ergül Cengiz

Lea-Katharina Rieck und Christopher Fabian Urso

Keine Kunstwelt ohne Mode, keine Mode ohne Kunst. Gespräch mit Ayzit Bostan

Quellennachweis:

TOC: kritische berichte 4.2011: Migration. In: Arthist.net, 06.01.2012. Letzter Zugriff 27.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/2487>>.